

Der Königsmai wird geholt

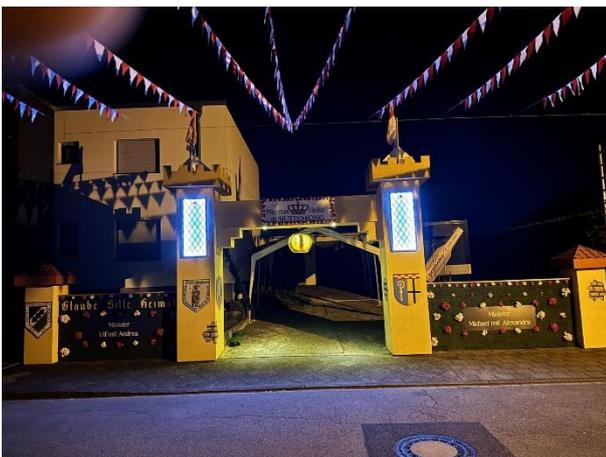
Tatsächlich beginnen die Vorbereitungen für das Schützenfest im nächsten Jahr für das neue Königshaus am Tag nach dem Vogelschuss. Da muss vieles durchdacht, be- und abgesprochen, geplant und organisiert werden. All dies findet in privaten Räumen hinter verschlossenen Türen statt. Für alle sichtbar, dass die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen, wird es, wenn der Königsmai geholt wird. Wurde der Maibaum in den letzten Jahren im Hardter Wald geholt, ging es in diesem Jahr nach Kothausen. Am 19. Juli 2025 um 1030 Uhr trafen sich einige fleißige Helfer, um sich auf den Weg nach Kothausen zu machen. Unterstützt wurde das Helferteam durch einen Traktor mit Anhänger für den Baumtransport sowie durch Alexander Cremer, der einen Anhänger an seinen Traktor anhing, um einige nach Kothausen zu fahren. Warum nach Kothausen? Nun, die Vorjahreskönigin, Marion Heußen, hatte „ihren“ Königsmai nicht zersägen lassen, sondern komplett bei Paul Merbecks einlagern lassen. So konnte dieser Maibaum in diesem Jahr wieder verwendet werden. Das Helferteam in Kothausen hatte zunächst Schwerstarbeit zu leisten. Der Baum musste aus der Scheune bis zur Straße getragen werden, wo er auf den Transportanhänger gelegt wurde. Dann ging es zurück nach Dorthausen, wo der Maibaum am Zeltplatz abgeladen wurde. Nach dieser harten Arbeit traf man sich im Königshaus, um dort gekühlte Getränke zu sich zu nehmen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So wurde es noch ein langer Tag bei bester Laune. Ein Dank an das Königshaus und alle Helfer!



Bericht Bilder Marion Heußen

Die Kränzwochen

Am 21.07.2025 begann die Vorkränzwoche. In der Vorkränzwoche sind in erster Linie die engsten Helfer tätig, um das Königshaus für das Ausschmücken vorzubereiten. Das ist in der Regel der oder die Königsgruppe (n) und Freunde/Familie sowie Alt Prünker, die wissen wie man schmückt und was zu erledigen ist. So wurde in dieser Zeit eine komplett neue Königsburg aufgebaut. Diese wurde dann noch mit Lichter und Fenster ausgeschmückt. Die Burg wurde ein Hingucker. Sogar ein malerisches Highlight unsere ehemalige St. Christophoruskirche wurde dort verewigt. Die Königsburg wurde übrigens in vielen Stunden der Vorbereitung neu beschafft und zusammengebaut.





Am Freitag, den 25.07.2025, wurden die ersten Straßenfähnchen aufgehängt. Der Haupttrupp traf sich am nächsten Tag, um den Sitterhof, Steinshütte und Flachsbleiche zu schmücken. Die Einwohner von Kolbusch, Dahleener Heide und Kothausen hingen ebenfalls Fähnchen in ihren Honschaften



Die Hauptkränzwoche begann dann mit dem Röschendrehen am 28.07.2025. Während viele fleißigen Frauen die Röschen herstellten, wurde auf der Straße vor dem Königshaus die Königsallee hergerichtet. Es blieb aber noch genug Arbeit über, so dass auch an den folgenden Tagen noch fleißig gewerkelt wurde. Am Donnerstag war dann fast alles fertig. Zum Abschluss der Kränzwoche traf man sich am Königshaus, um in gemütlicher Runde bei gekühlten Getränken und leckeren Essen den Abschluss der Kränzwoche zu feiern.

Auch bei den einzelnen Gruppen selber wurde geschmückt und das Fest vorbereitet. Hier z.B. mit Malerarbeiten bei im Garten der Familie Zimmermann/Buchholz Marinegruppe und Klompengruppe Vier-Jahreszeiten.



Das Königshaus war an Gastfreundschaft nicht zu überbieten.

Allen Helfern und Organisatoren vielen Dank!



**Es ist ein
lobenswerter Brauch:
Wer was Gutes bekommt,
der bedankt sich auch.**

(Wilhelm Busch)

Vorfreude ist die schönste Freude!



Bericht/Bilder Marion Heußen

Das Schützenfest 2025

Zu Beginn des Schützenfestes steht der Altennachmittag. Der Heimatverein hatte hierzu am 1.8.2025 ab 14.00 Uhr eingeladen. Leider hatte es kurz vorher geregnet, was vielen von einem Besuch abhielt. Die Anwesenden bekamen einiges zu bieten. Nicht nur Kaffee und Kuchen standen in ausreichender Menge zur Verfügung. Es gab auch ein Rahmenprogramm. Zunächst präsentierte eine Zirkusabordnung ihr Können, dann führten die Kinder von der Kita Steinshütte Tänze und Gesänge auf. Höhepunkt waren wieder einmal einige Frauen aus den diversen Klompengruppen, die mit Tanz, Sketchen und Parodien das Publikum begeisterte.





Am Abend sorgte DJ Alex K. für beste Stimmung. Im benachbarten Borussia-Park liefen gleichzeitig die Festlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Borussia. Nach Beendigung der dortigen Feierlichkeiten nutzen viele auf den Nachhauseweg die Möglichkeit, um im Festzelt noch das eine oder andere Getränk zu sich zu nehmen und auf der hervorragenden Musik von Alex K. zu tanzen. So füllte sich das Zelt immer mehr. Es wurde ein gelungener Abend.



Am Samstag 02.08.2025 hieß es bereits um 15.00 Uhr antreten am Festzelt. Es geht los, das Schützenfest 2025 beginnt. In diesem Jahr sogar zwei Stunden früher als gewohnt. Hintergrund waren die Feierlichkeiten der Borussia im benachbarten Borussia-Park. Das uns begleitende Bundesschützen Tambourcorps Neuwerk durfte am gleichen Tag abends noch im Stadion vor über 50.000 Zuschauer spielen. Eine Gelegenheit, die wir den Neuwerker ermöglichen wollten. Daher der frühere Beginn. Zunächst wurde nach dem Antreten zum Königshaus zum Abholen des Königs und der Minister gezogen. Dann ging es zum Sportplatz, wo der festlich geschmückte Königsmäi

errichtet wurde. Nach der Vorparade am Festzelt ging es nach Kothausen, wo durch das Dorf gezogen wurde. Es folgte die Kranzniederlegung und Gefallenenehrung an der Kapelle in Kothausen. Unser Präsident, Christian Storms, hielt eine kurze Ansprache, bevor es nach Dorthausen weiter ging. Dort wurde durch die Flachsbleiche gezogen. An der Kapelle Dorthausen erfolgte ebenfalls eine Kranzniederlegung und Gefallenenehrung. Zum Schluß ging es zum Wegekrenz bzw. neuem Glockendenkmal in Dorthausen, wo erstmalig der große Zapfenstreich gespielt wurde. Nach dem Einmarsch ins Festzelt, erfolgte um 19.00 Uhr der Eröffnungsballett mit der Roland Brüggens Band. Auch an diesem Abend füllte sich das Zelt, nachdem das Jubiläumsspiel der Borussia beendet war, durch heimkehrende Besucher. Auch die Gastbruderschaft St. Vitus Grefrath-Oedt waren vor Ort.



Am Sonntagmorgen ging es bereits um 8.00 Uhr weiter. Nachdem das Königsgespann abgeholt wurde, ging es Richtung Dahleener Heide. Nach einer kurzen Pause wurde zum Wegekrenz in Dorthausen gezogen, wo um 10.00 Uhr eine heilige Messe zelebriert wurde. Bei dieser Messe wurde das kurz vorher fertig gestellte Glockendenkmal eingeweiht. Im Anschluss wurde auf der St.-Christophorus-Straße vor dem Königsgespann eine Parade abgehalten, bevor es ins Festzelt zum Frühschoppen ging.



Nachmittags um 16.00 Uhr trafen am Königshaus die Gastkönige und Ehrengäste ein. Für die Gastbruderschaften hieß es antreten um 17.00 Uhr am Festzelt. Nachdem die Könige und Ehrengäste abgeholt wurden, erfolgte ein Umzug durch Dorthausen. Die Parade vor der Königin fand um 18.00 Uhr Am Sitterhof statt. Vorher wurden durch Horst Thoren noch Ehrungen vorgenommen. Ulf Bimm erhielt das Silberne Verdienstkreuz und Marion Heußen den Hohen Bruderschaftsorden. Nach der Parade ging es dann ins Festzelt zum Königsball, wieder mit der Roland Brüggen Band.





Am Montag ging es um 10.30 Uhr los. Man zog zum Königshaus, danach ins Festzelt, wo Biwak abgehalten wurde. Beim Zug ins Zelt hatte man vorher eine kurze Pause an der Kita Steinshütte eingelegt. Hier wurden vom Königshaus Süßigkeiten und kleine Geschenke an die Kinder verteilt. Diese bedankten sich durch das Schwenken von Papierfähnchen. Um 12.00 Uhr folgte dann die große Klompenparade, bevor im Zelt der Klompenball stattfand. Dieser wurde auch in diesem Jahr durch die Auftritte der Klompenfrauen bereichert. Für die Musik sorgte wie in den letzten Jahren „unser“ DJ Dirk Heinrichs. Pünktlich ab 14.00 Uhr fand der Vogelschuss hinter dem Zelt statt.





Wie im letzten Jahr, war es erneut Heike Engelmann, die den Vogel von der Stange holte. Sie schoß in diesem Jahr für Paul Wollensack, der somit König 2026 wird. Zu seinen Ministern ernannte er Filip Wollensack und Niklas Windeck.



Das Schützenfest endete am Dienstag mit der Blutwurstessen im Königshaus. Alle sind sich einig, dass wir ein tolles Schützenfest gefeiert haben. Einen besonderen Dank geht hierfür an das Königsgespann: König Marcus Engelmann mit Heike, Minister Ulf Bimm mit Andrea und Minister Michael Dols mit Alexandra.





Ich hoffe es hat euch allen gefallen bis bald euer König Marcus Engelmann....